



Florian Gebhard



Michael J. Raschke



Ulrich Stöckle

Liebe Leserinnen und Leser des OP-Journals,

das neue Heft orientiert sich an der Tatsache, dass sich die Alterspyramide in zunehmenden Umfang bemerkbar macht und unsere Patienten immer älter werden.

Ältere Patienten haben – wie wir alle wissen – das Phänomen der Osteoporose. In den letzten Jahrzehnten wurden verschiedene Therapieansätze für Osteosynthesen diesbezüglich entwickelt. Der erste große Schritt war die Einführung der Winkelstabilität. Im Laufe der klinischen Erfahrung mit winkelstabilen Implantaten stellte sich jedoch heraus, dass auch diese kein „Allheilmittel“ sind. Die logische Konsequenz zur Verbesserung der Implantatverankerung war daher die Augmentation.

Historisch gesehen wird dies schon lange gemacht. Schon vor über 30 Jahren wurden Standardschrauben teilweise mit Prothesenzement einzementiert, um diese besser zu verankern. Heute haben wir von der Industrie entwickelte, standardisierte und sehr sichere Möglichkeiten, Zementaugmentationen durchzuführen. Das vorliegende Heft soll diesbezüglich einen hilfreichen Überblick geben, was möglich ist, wo die Grenzen sind und wie Augmentation funktioniert.

Verbunden mit dem Dank an alle Autoren wünsche ich Ihnen beim Lesen dieses Heftes viel Spaß und ich bin sicher, dass Sie das eine oder andere Neue dabei entdecken werden.

Mit besten Grüßen
Florian Gebhard
Michael J. Raschke
Ulrich Stöckle

OP-JOURNAL

mitbegründet von

Prof. Dr. med. Günther Hierholzer
Prof. Dr. med. h. c. mult. Siegfried Weller

Herausgeber

AOTrauma Deutschland e. V.
Präsident: Prof. Dr. med. Michael J. Raschke,
Münster

Schriftleiter

Prof. Dr. med. Florian Gebhard, Ulm
Prof. Dr. med. Michael J. Raschke, Münster
Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle, Tübingen

Beirat

Priv.-Doz. Dr. med. Hermann Josef Bail, Nürnberg
Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch, Hamburg
Priv.-Doz. Dr. med. dent. Alexander Gröbe,
Hamburg

Prof. Dr. med. Marius Johann Baptist Keel,
FACS, Bern, Schweiz
Prof. Dr. med. Dr. h. c. Edgar Mayr, Augsburg
Prof. Dr. med. Michael Nerlich, Regensburg
Prof. Dr. med. Hans-Christoph Pape, FACS,
Aachen
Dr. med. Michael Plecko, Graz, Österreich
Prof. Dr. med. Klaus Schaser, Dresden
Alexander Motzny, Tübingen